

Protokoll

Der 10. (15.) Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg am Montag, 30.11.2020 von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses – öffentlicher Sitzungsteil -

Anwesende:

Ausschussmitglieder:

Dr. Heiko Voigt	
Andreas Pawletta	Ausschussvorsitzender
Danny Dobmeier	entschuldigt, vertreten durch Steffen Haupt
Steffen Beck	
Martin Stenzel	
Isolde Baum	
Holger Winterstein	

Vertreter der Verwaltung:

Holger Scheler	Amtsleiter 1.30
Simone Ruhs	Mitarbeiterin 1.31
Susanne Rauch	Mitarbeiterin 1.31
Marion Walter	Mitarbeiterin 1.33
Sandro Herbst	Mitarbeiter 1.32
Vivien Engel	Schriftführerin

Der Ausschussvorsitzende Andreas Pawletta eröffnet um 16:00 Uhr die 10. Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr im Jahr 2020.

Er stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen Anwesenden Ausschussmitgliedern sowie den zu ladenden Personen form- und fristgerecht zugegangen ist.

Es sind 7 Stimmberechtigte anwesend. Herr Dobmeier ist entschuldigt. Er wird durch Herrn Steffen Haupt vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Tagesordnung:

öffentlich

- 1 ö Beschluss über die Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 16.11.2020
- 2 ö Beschluss zur technischen und gestalterischen Lösung – „Ausbau der Friedrich-Engels-Straße inkl. Geh- / Radweg in Sonneberg“
- 3 ö Vorstellung des Konzeptes zum Radwegenetz der Stadt Sonneberg
- 4 ö Beschluss über die Billigung der technischen Lösung 1. BA Feierhalle Friedhof Sonneberg
- 5 ö Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

- 1 nö Beschluss über die Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 16.11.2020
- 2 nö Beschlüsse über gemeindliches Einvernehmen
- 3 nö Beschluss über die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit am Flurstück Nr. 396/39 der Gemarkung Oberlind
- 4 nö Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Verkauf einer zu Vermessenden Teilfläche aus Flurstück Nr. 70/7 der Gemarkung Eschenthal
- 5 nö Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Verkauf einer zu Vermessenden Teilfläche aus Flurstück Nr. 295/10 der Gemarkung Oberlind
- 6 nö Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Verkauf Flurstück Nr. 201/9 der Gemarkung Spechtsbrunn
- 7 nö Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Verkauf Flurstück Nr. 396/77 der Gemarkung Oberlind sowie Eintragung einer Grunddienstbarkeit am Flurstück Nr. 88 und Nr. 396/81 der Gemarkung Oberlind
- 8 nö Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Verkauf einer zu Vermessenden Teilfläche aus Flurstück Nr. 396/39 der Gemarkung Oberlind und Aufhebung des Beschlusses-Nr. 155/11/BWUV/2020
- 9 nö Aufhebung Beschluss Nr. 112/10/BWUVA/2020
- 10 nö Aufhebung Beschluss Nr. 146/11/BWUVA/2020
- 11 nö Aufhebung Beschluss Nr. 113/10/BWUVA/2020
- 12 nö Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Aufstellung Bebauungsplan Nr. 70/20 „Tiergarten“
- 13 nö Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Aufstellung Bebauungsplan Nr. 69/20 „Wohndorf 21 auf dem Herko-Areal“
- 14 nö Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Abschluss einer Erschließungsvereinbarung mit dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweck-Verband Sonneberg zur Übertragung von wasserwirtschaftlichen Erschließungsanlagen
- 15 nö Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Billigung der technischen Lösung ZOB (ALT) Umbau zu einem Kinder- und Jugendareal
- 16 nö Beschluss über die Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse dieser Sitzung
- 17 nö Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 1 ö. Beschluss über die Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 16.11.2020

Wortmeldungen folgen nicht.

Abstimmung:

An der Abstimmung nehmen 6 anwesende Ausschussmitglieder teil.

dafür: 6

dagegen: 0

enthalten: 0

Beschluss Nr. 210/15/BWUV/2020

Zu TOP 2 ö. Beschluss zur technischen und gestalterischen Lösung – „Ausbau Friedrich-Engels-Straße inkl. Geh- / Radweg in Sonneberg“

Herr Albrecht vom Ingenieurbüro IVS stellt die technische und gestalterische Lösung für den Ausbau der Friedrich-Engels-Straße inkl. Geh- und Radweg vor.

Der Ausschussvorsitzende Andreas Pawletta stellt fest, dass die Bauabschnitte gut gewählt sind. Außerdem erfragt er die Kostenschätzung.

Herr Albrecht erklärt, dass sich die Gesamtkosten der Baumaßnahme auf ca. 2,3 Millionen Euro belaufen. 2,25 Millionen Euro sind für Bau- und Baunebenkosten veranschlagt. 600.000 Euro sind für den Ankauf von fehlenden Grunderwerb geplant.

Herr Pawletta erfragt die Höhe der Förderung. Herr Albrecht erklärt, dass 75 % der Baumaßnahme gefördert werden.

Herr Pawletta erfragt weiterhin, ob Gespräche mit den Anwohnern stattfanden.

Herr Albrecht erklärt, dass aufgrund der Corona-Pandemie keine Vorstellung der Baumaßnahme im großen Rahmen stattfinden konnte. Jedoch wurde das Gespräch mit den Anwohnern gesucht. Alle Beteiligten kennen die geplante Straßenbaumaßnahme. Der wichtigste Partner, Mann+Hummel, wurde zu einem Gespräch ins Rathaus eingeladen.

Herr Pawletta stellt fest, dass für diese Baumaßnahme Erschließungsbeiträge anfallen.

Herr Scheler erklärt, dass ein direkter Austausch mit der Kommunalaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sonneberg stattfand. Herr Dittmann hat bestätigt, dass sowohl nach Gesetz, als auch nach der entsprechenden Satzung, eine Einbeziehung wie z.B. bei Straßenausbaubeiträgen nicht notwendig ist. Er hat angeraten auf die

Vorstellungsveranstaltung zu verzichten. Alle Anwohner wurden entsprechend informiert. Sollte es ungeklärte Fragen seitens der Anwohner geben, steht die Verwaltung jederzeit zu Verfügung. Erschließungskosten werden für die Bestandteile anfallen, die derzeit nicht im Straßenraum vorhanden sind, wie z.B. Oberflächenentwässerung und Straßenbeleuchtung.

Herr Winterstein bitte nochmals um eine Erläuterung zum Verlauf des Grünstreifens.

Herr Albrecht erklärt, dass eine Allee vom Mann+Hummel bis zum Langen Weg geplant war.

Herr Herbst erklärt, dass der Grunderwerb minimiert werden soll, da diese Kosten ebenfalls den Erschließungskosten zugerechnet werden. In diesem Bereich sind zudem die laufenden Leitungen der verschiedenen Versorgungsträger zu beachten.

Herr Scheler erläutert, dass im Bereich des Geh- und Radweges die 20KV-Leitung für die Versorgung des Gewerbe- und Industriegebiet Sonneberg-Süd geplant ist. Die Kabelschächte müssten im entsprechenden Bauabschnitt gelegt werden.

Frau Baum erfragt, ob die GESA Fläche ebenfalls mit den entsprechenden Versorgungsleitungen versehen werden.

Herr Albrecht erklärt, dass keine Erschließung und Leitungsanbindung für unbebaute Grundstücke geplant ist. Die Hauptleitungen werden in der Straße verlegt. Eine spätere Anbindung ist möglich.

Weitere Wortmeldungen folgen nicht.

Abstimmung:

An dieser Abstimmung nehmen alle 6 anwesende Ausschussmitglieder teil.

dafür: 6

dagegen: 0

enthalten: 0

Beschluss Nr. 211/15/BWUV/2020

Zu TOP 3 ö. Vorstellung des Konzeptes zum Radwegenetz der Stadt Sonneberg

Herr Herbst stellt den Stand der Umsetzung des Radwegenetzes der Stadt Sonneberg vor. Frau Baum erfragt, ob ein innerstädtischer Radweg im Bereich der Grünannahmestelle geplant ist. Herr Herbst erklärt, dass aus Richtung Mürschnitz/Bettelhecken die Ost-/Westverbindung verläuft. Hier verläuft ein Geh- und Radweg entlang der Ernst-Moritz-Arndt-Straße bis hin zum Stadion. Ein Radweg in Richtung Gärtnerei und Grünannahmestelle ist über die Neustadter Straße vorhanden.

Frau Baum rät an, einen Ausweichradweg zu schaffen, welcher im Notfall genutzt werden kann.

Herr Herbst erklärt, dass einige Ausweichmöglichkeiten vorhanden sind. Eine unnötige Vielzahl von Querverbindungen soll vermieden werden. Jeder zusätzliche Weg schafft neue Kosten für Investition und Unterhaltung.

Herr Beck regt dazu an, eine App für Routen und touristische Ziele zu gestalten.

Herr Dr. Voigt erklärt, dass auf der Tourismuseite der Stadt Sonneberg QR-Codes vorhanden sind, welche die Koordinaten der unterschiedlichen Routen beinhalten.

Herr Scheler zeigt und erklärt die Internetseite der Tourist-Information.

Herr Beck erfragt, ob die Datenhinterlegung der ortsansässigen Gastronomie möglich ist.

Herr Herbst erklärt, dass auch dies möglich ist.

Herr Dr. Voigt wirft ein, dass es bereits einen Versuch gab, die Öffnungszeiten der Gastronomie zu hinterlegen. Aufgrund falscher und unvollständiger Angaben der Gastronomen wurden die Angaben wieder gelöscht. Besucher und Radfahrer verlassen sich auf die angegebenen Öffnungszeiten, vor Ort musste oftmals festgestellt werden, dass die Restaurants geschlossen hatten.

Herr Scheler erklärt, dass der momentane Stand des Radwegenetzes einmal für alle erläutert werden sollte, die es so nicht kennen. Die Grundlagen sind vorhanden, auf welche aufgebaut werden kann. Jedoch sind große Baumaßnahmen mit den zu Verfügung stehenden Mitteln nicht möglich.

Herr Fiedler regt an, einmal jährlich eine Information über den Stand des Radwegenetzes zu geben.

Weitere Wortmeldungen folgen nicht.

Die Mitglieder des Stadtrates verlassen den Saal. Das Stadtratsmitglied Steffen Haupt vertritt in dieser Sitzung Herrn Danny Dobmeier.

Zu TOP 4 ö. Beschluss über die Billigung der technischen Lösung 1. BA Feierhalle Friedhof Sonneberg

Der Bauamtsleiter Holger Scheler erklärt den Sachverhalt.

Frau Baum erfragt, wie die Problematik mit den Fenstern gehandhabt wird. Außerdem möchte sie wissen, ob es nach dem Umbau der Feierhalle möglich ist, die Trauerfeiern per Videokonferenz zu übertragen.

Herr Scheler erklärt, dass die Fenster in allen beheizbaren Räumen auf einen energetisch richtigen Stand gebracht werden. Die Feierhalle soll hell gestaltet werden. Die Materialien wurden bereits durch den Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr beschlossen. Außerdem wird ein Bildschirm angebracht. Die Übertragung von Trauerfeiern durch Videokonferenz ist dann möglich.

Weiter Fragen und Wortmeldungen folgen nicht.

Abstimmung:

An dieser Abstimmung nehmen alle 7 anwesende Ausschussmitglieder teil.

dafür: 7

dagegen: 0

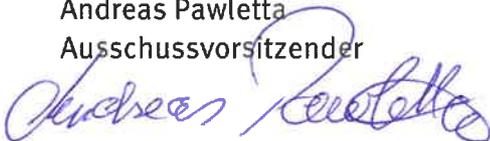
enthalten: 0

Beschluss Nr. 212/15/BWUV/2020

Zu TOP 3 ö. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil folgen nicht.

Andreas Pawletta
Ausschussvorsitzender



Vivien Engel
Schriftführer

